

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 10 (1934)  
**Heft:** 5

## **Endseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





### Arbeitslos geworden!

In dem Gewässer, das Staten Island bei New York vom Festlande trennt, liegen 75 veraltete Dampfer verankert und warten darauf, abgewrackt zu werden. Sie sind zwar noch seetüchtig, aber der Rückgang des amerikanischen Handels ist schuld daran, daß die Schiffe vorzeitig außer Dienst gestellt werden mußten.

### ZWEI MAHARADSCHAS HABEN UNGLÜCK



**Tschandra Schamschir Dscheng**, der Maharadscha von Nepal, befand sich zur Zeit des letzten großen Erdbebens auf der Tigerjagd. Von dieser Jagd ist er seither nicht zurückgekehrt. Man ist ohne Nachricht von ihm und befürchtet, daß er ein Opfer des Erdbebens geworden ist. Die Hauptstadt von Nepal, Katmandu, die ungefähr 100 000 Einwohner hat, wurde durch die Katastrophe fast vollständig in Trümmer gelegt. Bild: der Maharadscha bei einem Besuch in London.



**Mohan Singh**, der Pilot des Maharadschas von Patiala, ist mit dem Flugzeug verunglückt. Mohan Singh startete am 21. Januar in Croydon, um einen neuen Flugrekord England-Indien aufzustellen. In Nordfrankreich geriet er in einen Sturm und stürzte ab. Die Maschine ging in Trümmer, der Pilot erlitt einen Beinbruch. Auf dem Luftwege wurde er nach London zurückbefördert. Bild: Die Ankunft Mohan Singhs im Flughafen von Croydon.



## Schweizerische Erfolge an der Internationalen Pferderennwoche in St. Moritz

Im Internationalen Hürdenrennen um den Preis von Basel traten zwölf Pferde an. In dem spannenden Rennen gewann in großem Stil für die schweizerischen Farben Lt. Suter auf «Wisa Fonsper-tuis» aus dem Stall Buhofer in Lenzburg.

Aufnahme Seidel



**Ein Ereignis im Zürcher Theaterleben** war die schweizerische Erstaufführung der Oper «Arabella» im Stadttheater Zürich. Diese Oper ist das jüngste Werk von Richard Strauß und die letzte Arbeit in der Reihe jener gemeinschaftlichen Schöpfungen von Strauß und Hugo von Hofmannsthal, aus der wir «Ariadne», «Frau ohne Schatten» und den «Rosenkavalier» nennen. Bild: Judith Hellwig in der Titelrolle.

Aufnahme Schmid-Bloss

**Ausschreitungen in Paris.** Im Zusammenhang mit der letzten französischen Regierungskrise, die eine Folge des Stawisky-Skandals war, demonstrierten in Paris verschiedene Parteien durch Umzüge. Im Verlaufe der Manifestationen kam es in einigen Stadtvierteln zu schweren Tumulten und Zusammenstößen mit der Polizei.



**Boulevard Sebastopol:**  
Die Manifestanten demolieren die Schutzgitter der Bäume und greifen damit die Polizei an.



**Boulevard St.-Germain:**  
Zwei demonstrierende Royalisten überwälzten einen Polizisten.

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postcheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.30. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. — 60, fürs Ausland Fr. — 75; bei Platanverschrift Fr. — 75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inserats-Aufnahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769

Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.  
Druck, Verlags-Expedition und Inserats-Aufnahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber. • Telefon: 51.790